



Sammlung Theaterzettel

Liebesträume

Dreyer, Max

1912-11-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

16

Neues Theater im Rosengarten

Dienstag, den 26. November 1912

3. Volksvorstellung zum Einheitspreis im Neuen Theater

(40 Pfennig der Platz)

Puß

Eine Kindergeschichte von Max Dreyer

Regie: Emil Reiter

Personen:

Eberhard Thiessen, Rheder und Großkaufmann	Georg A. Koch
Betty, seine Frau	Lene Blankenfeld
Eva, ihre Tochter, siebenjährig	Margarete Köhler
Frau Brigitte Ahlers	Thila Hummel
Marie Ihre Tochter, siebenjährig	Marie Sölsch
Kinderfräulein } bei Thiessen	Paula Binder
Dienstmädchen }	Luisa Böttcher

Gegenwart: Norddeutsche Hafenstadt

Liebesträume

Komödie in einem Akt von Max Dreyer

Regie: Emil Reiter

Personen:

Friederike Pezold	Lene Blankenfeld
Else Rehberg	Poldi Dorina
Alex Oppermann	Ernst Rotmund
Aplegger, Wirtschaftler auf dem Gute des Fräulein Pezold	Emil Hecht
Anna, Stubenmädchen	Olly Boenheim
Ein Knecht	Otto Schmöle

Spielzeit auf dem Gute des Fräulein Pezold in Mecklenburg

Volksaufklärung

Eine Komödie von Max Dreyer

Regie: Emil Reiter

Personen:

Theodor von Dannenberg, wirklicher Geheimrat	Hans Godeck
Franziska, seine Frau	Thila Hummel
Kurt Döring, Regierungsassessor	Paul Richter
Kruse, Portier	Alexander Kökert
Elise, Dienstmädchen	Anna Starré

Nach den ersten beiden Stücken Pausen

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (Feiertags 11–1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags von 3–5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater: